

Russische Beamte werden in die besetzten Gebiete gebracht

18.01.2023

Die Invasoren bringen russische Beamte in die vorübergehend besetzten Gebiete der Ukraine, da es an Kollaborateuren mangelt. Dies teilte der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte am 18. Januar mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Invasoren bringen russische Beamte in die vorübergehend besetzten Gebiete der Ukraine, da es an Kollaborateuren mangelt. Dies teilte der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte am 18. Januar mit.

„Aufgrund der unzureichenden Anzahl von Kollaborateuren sind die Invasoren gezwungen, Beamte aus der Russischen Föderation heranzuziehen, um die Verwaltungsaufgaben des Besatzungsregimes in den vorübergehend besetzten Gebieten wahrzunehmen“, heißt es in dem Bericht.

Außerdem mangelt es in verschiedenen Sektoren an Arbeitskräften, weil die Einheimischen nicht bereit sind, mit den Invasoren zusammenzuarbeiten.

„Deshalb versuchen die Russen, Arbeitskräfte aus demselben Russland und der vorübergehend besetzten Krim zu holen“, so der Generalstab.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 134

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.